

Nationales Lawinenbulletin Nr. 148

für Mittwoch, 1. April 2009

Ausgabezeitpunkt 31.3.2009, 17:00 Uhr

Erhebliche und mässige Lawinengefahr - Anstieg im Tagesverlauf

Allgemeines

Am Dienstag war es in den Schweizer Alpen meist sonnig. Am Alpennordhang lag allerdings Hochnebel mit einer Obergrenze bei 1600 m. Am Nachmittag zogen aus Süden Wolken auf. Die Mittagstemperatur lag auf 2000 m bei plus 3 Grad. Der Wind wehte schwach bis mässig, am Alpennordhang aus Nordost, sonst aus Südost. Die Schneedecke ist im Allgemeinen mässig bis gut verfestigt. Besonders im südlichen Wallis und im Unterengadin sowie allgemein an schneearmen Stellen und im Waldgrenzbereich bleiben stellenweise tiefere Schwachschichten in der Schneedecke bestehen. Lawinen können dort vereinzelt bis auf den Boden reissen und grössere Ausmasse annehmen.

Kurzfristige Entwicklung

Am Alpensüdhang ist es am Mittwoch wechselnd bewölkt. In den südlichen Vispertälern und im südlichen Simplongebiet schneit es 10 bis 20 cm oberhalb von 1800 m. Am übrigen Alpensüdhang fallen nur ein paar Zentimeter Schnee. Nördlich des Alpenhauptkammes ist es ziemlich sonnig. Die Mittagstemperaturen liegen im Norden bei plus 6, im Süden bei plus 2 Grad. Der Wind bläst in der Höhe mässig bis stark aus Südost.

Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Südliche Vispertäler und südliches Simplongebiet:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Ost oberhalb von etwa 2400 m. Einzelpersonen können Lawinen auslösen. Am Mittwoch entstehen zudem frische, leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen. Abseits der Pisten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr erforderlich.

Alpennordhang; übriges Wallis; Tessin; Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen oberhalb von etwa 2000 m. Am Alpenhauptkamm vom nördlichen Simplongebiet bis ins Rheinwald und südlich davon befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an den Expositionen Süd über Nord bis Ost. In den übrigen betreffenden Gebieten liegen die Gefahrenstellen vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost.

Vor allem mit grosser Zusatzbelastung können Lawinen ausgelöst werden. Zudem sollten frische Triebsschneeansammlungen vorsichtig beurteilt werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig. In hochalpinen Lagen ist die Gefahr höher einzustufen.

In allen Gebieten steigt die Gefahr von Nassschneelawinen im Tagesverlauf bis auf die Stufe 2, "mässig" an. Unterhalb von etwa 2400 m sind vor allem an stark besonnten Steilhängen einige kleine und vereinzelt mittlere Nassschneelawinen zu erwarten. Grössere spontane Lawinen, auch aus höheren Lagen und an Nordhängen können nicht ganz ausgeschlossen werden.

Einzelne Gleitschneelawinen können zu jeder Zeit abgehen. Sie künden sich durch Gleitschneerisse, sogenannte Fischmäuler, an. Unterhalb von einem Gleitschneeriss sollte man sich nur so kurz wie nötig aufhalten.

Tendenz für Donnerstag und Freitag

Im Süden ist es an beiden Tagen wechselhaft mit Aufhellungen und Schauern. Am Donnerstag kann in den südlichen Vispertälern auch mehr Schnee fallen. Im Norden ist es am Donnerstag recht sonnig. Am Freitag ist es im Osten recht sonnig, im Westen wechselhaft. Es ist frühlingshaft mild. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von Nassschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lw@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

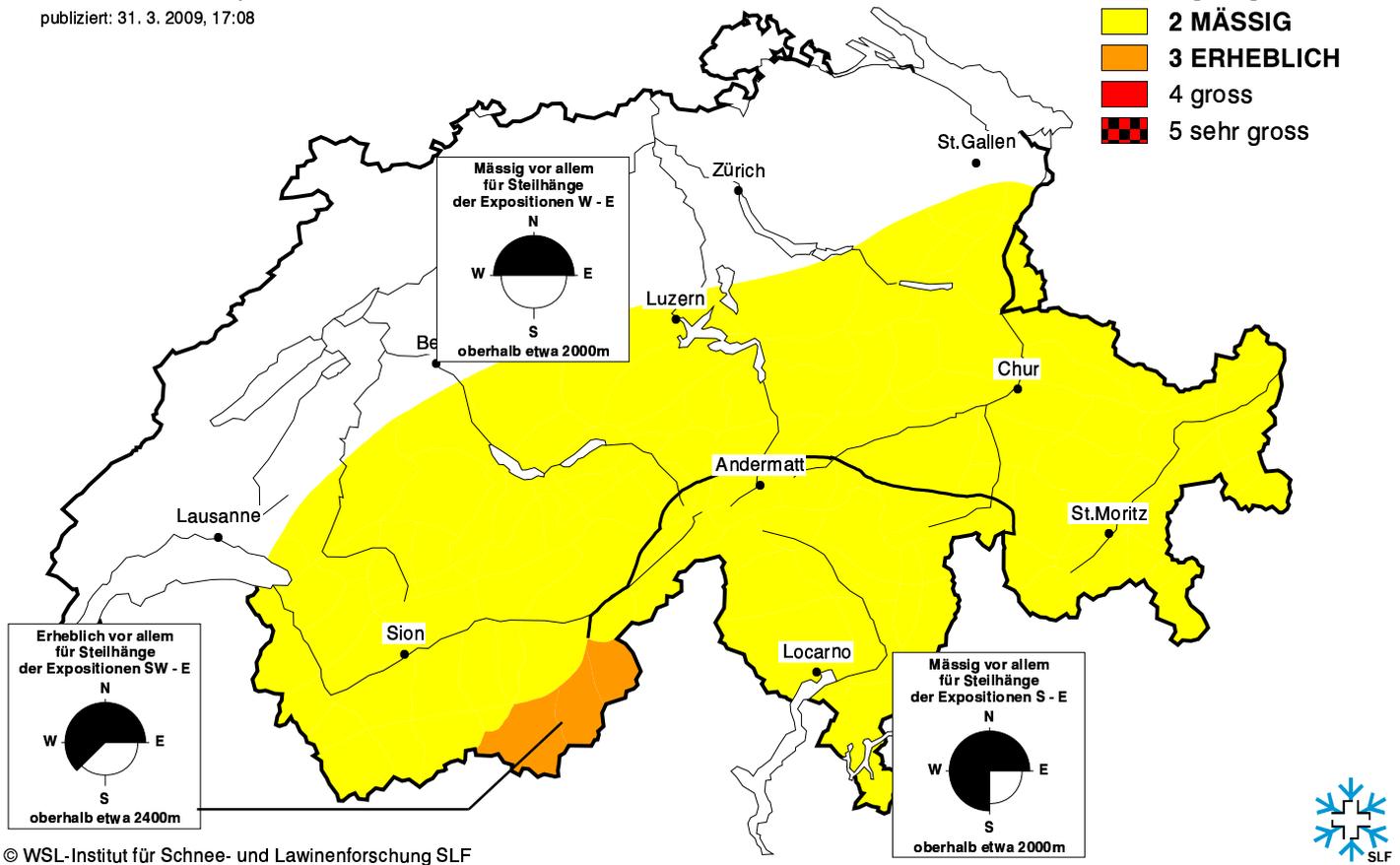
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Mittwoch, 1. April 2009

publiziert: 31. 3. 2009, 17:08

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

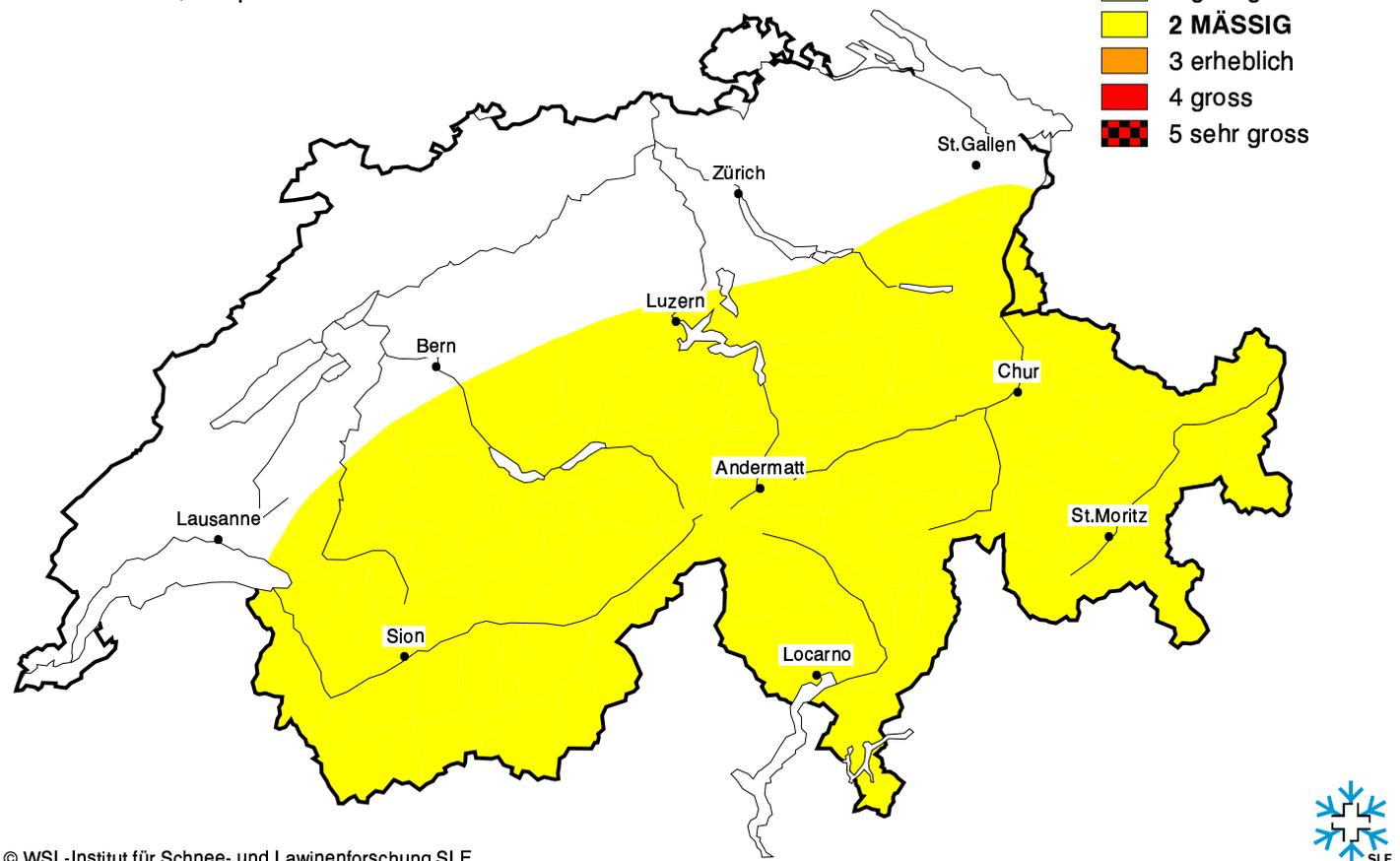


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Mittwoch, 1. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 erheblich
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



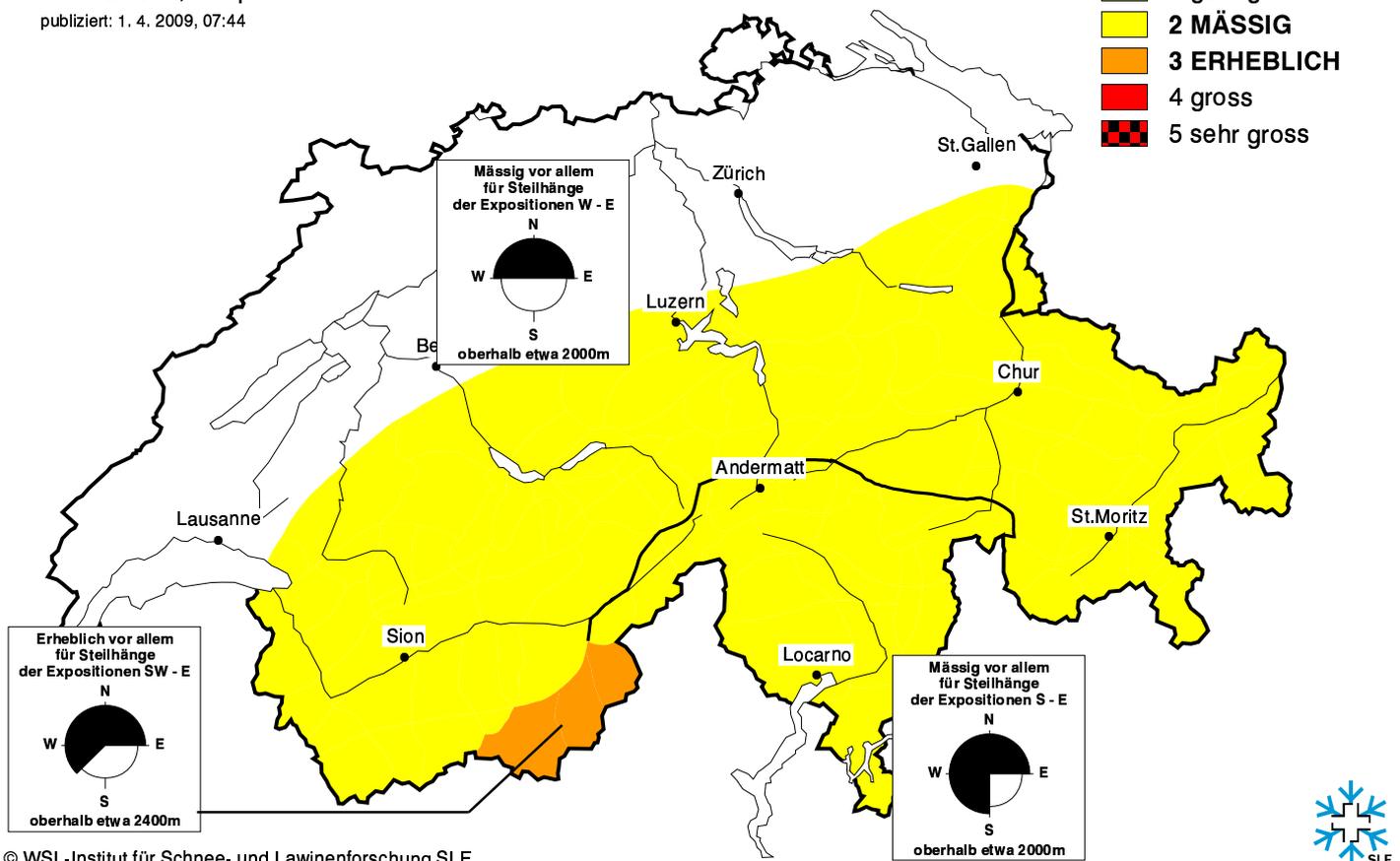
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Mittwoch, 1. April 2009

publiziert: 1. 4. 2009, 07:44

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

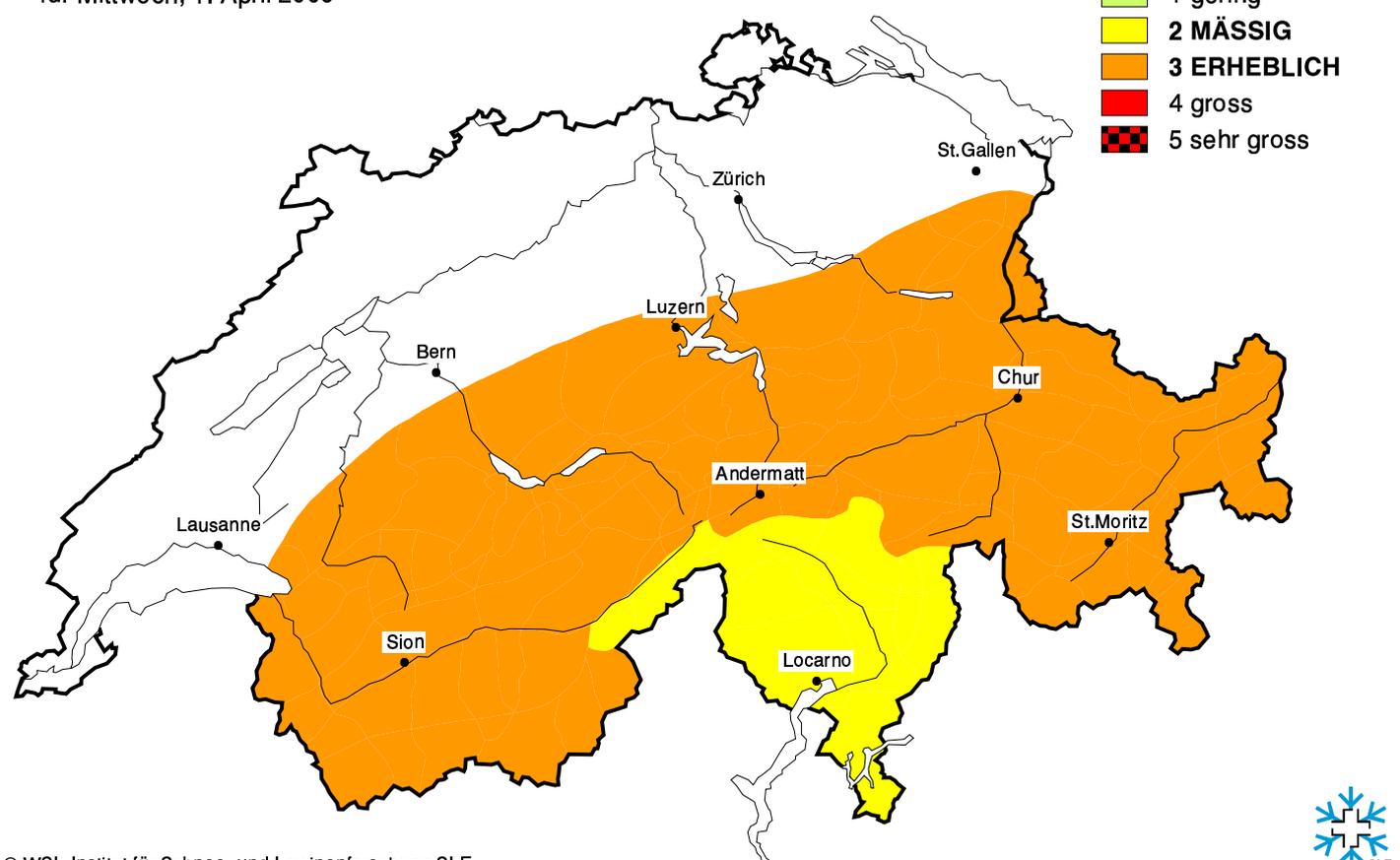


Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Mittwoch, 1. April 2009

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

